
Geleitwort zur Schriftenreihe

Der Trend zur Globalisierung und zunehmenden Arbeitsteilung sowie die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie haben zu weltweiten, durch Material-, Informations- und Finanzmittelflüsse verbundenen Wertschöpfungsnetzwerken geführt. Diese globalen Supply Chains stellen aufgrund ihrer Komplexität und der länderübergreifenden Struktur große Herausforderungen an die beteiligten Akteure.

Dem Supply Chain Management kommt dabei die Aufgabe zu, unter Beachtung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte (Stichwort: Nachhaltigkeit), Wertschöpfungsnetzwerke nach den Bedürfnissen der Endkunden zu planen und zu lenken. Eine professionelle Beschaffungsfunktion (Advanced Purchasing) umfasst dabei das ganzheitliche Management aller Prozesse zur Versorgung eines Unternehmens mit den benötigten Gütern aus unternehmensexternen Quellen. Dabei steht zunächst das Ziel der Realisierung von Wettbewerbsvorteilen des eigenen Unternehmens im Vordergrund. Durch die Verknüpfung der Beschaffung mit dem Supply Chain Management können darüber hinaus unternehmensübergreifende Verbesserungen erzielt und nachhaltig gefestigt werden.

Beschaffung als Bestandteil von Supply Chain Management zählt zu den zentralen Managementaufgaben – in vielen Unternehmen sind sie bereits in der obersten Führungsebene verankert. Aufgrund dieser Relevanz sind Einkäufer und Supply Chain Manager bereits heute nicht mehr ausschließlich auf die Reduzierung von Kosten fokussiert, sondern tragen zur Differenzierung von Unternehmen und Wertschöpfungsnetzwerken bei. Die Auseinandersetzung mit Themen wie Sortimente, Risikomanagement, Finanzierung oder Qualität in der Supply wird in den kommenden Jahren aufgrund neuer Herausforderungen steigen. Dazu kommen sich ändernde politische Rahmenbedingungen, Oligopole auf Anbietermärkten oder Ressourcenengpässe.

Trotz der großen praktischen Bedeutung der Beschaffung erscheinen diese zukünftigen Herausforderungen aus wissenschaftlicher Sicht noch nicht ausreichend gewürdigt. So wurde die Verbindung zwischen Einkauf und dem Supply Chain Management bis lang nicht umfänglich erforscht. Die Buchreihe „Advanced Purchasing & Supply Chain Management“ soll

einen Beitrag dazu leisten, diese Lücken zu schließen. Damit einher geht der Anspruch, sowohl für die Wissenschaft als auch für die Praxis einschlägigen Nutzen zu generieren.

Die Realisierung dieser Zielsetzung wird vom „Kerkhoff Competence Center of Supply Chain Management“ (KCC) – einer gemeinsam initiierten Exzellenzplattform von Kerkhoff Consulting und dem Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St.Gallen – gestützt. Das Ziel des KCC ist es, eine aktive Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu schaffen, um Trends und Herausforderungen in Einkauf, Beschaffung und Supply Chain Management zu analysieren sowie Handlungsempfehlungen für die Praxis abzuleiten.

Die Beiträge der Buchreihe „Advanced Purchasing & Supply Chain Management“ behandeln aktuelle Fragestellungen sowie Innovationen und Exzellenz-Ansätze im Management von Wertschöpfungsnetzwerken. Durchgängig werden theoretische Konzepte mit praktischen Anwendungen verknüpft. Die Autoren setzen sich aus Forschern der Universität St.Gallen, Wissenschaftlern weiterer führender internationaler Forschungseinrichtungen mit den Schwerpunkten Beschaffung und Supply Chain Management, Beratern von Kerkhoff Consulting sowie weiteren Experten aus der Praxis zusammen. Durch die Bildung gemischter Autorentteams aus Wissenschaft und Praxis entsteht eine enge Verzahnung dieser Bereiche.

Im ersten Band der Reihe werden ausgehend von der Situation eines erhöhten Kapitalbedarfs bei gleichzeitig zurückhaltender Kreditvergabe der Banken, Konzepte zur Ermittlung und Stärkung der Innenfinanzierungskraft aus Unternehmenspraxis- und aus Supply Chain-Sicht und damit „Wege aus der Working Capital-Falle“ vorgestellt. Ferner werden konkrete Handlungsempfehlungen für Einkaufsverantwortliche und Supply Chain Manager ausgesprochen, um die finanzielle Wettbewerbsfähigkeit des eigenen Unternehmens und der Wertschöpfungspartner zu steigern.

Im zweiten Band wird das Thema Investitionsgüterereinkauf aufgegriffen. Bezugnehmend auf die besonderen Herausforderungen, die der Investitionsgüterereinkauf an die beteiligten Akteure stellt, werden Instrumente und Methoden erläutert, mit denen diesen Herausforderungen begegnet werden kann. Der Prozess zur Beschaffung von Investitionsgütern dient dazu, den komplexen Beschaffungsprozess zu strukturieren und die relevanten Instrumente und Methoden darin zu positionieren. Das Buch leistet damit einen Beitrag zur Professionalisierung eines in der Literatur bisher wenig beachteten Erfolgsfaktors des Beschaffungsmanagements.

Der dritte Band greift das Thema „Erfolgsmessung und Anreizsysteme im Einkauf“ auf. Dabei werden die Erfolgsmessung im Einkauf und der Lieferanten-Abnehmer-Beziehung, Lieferantenbewertung, ganzheitliche Systeme zur Erfolgsmessung sowie erfolgsorientierte Anreizsysteme vorgestellt und diskutiert. Durch die Vorgabe von Zielen, der Messung der relevanten Größen und der anschließenden Rückkopplung an die Steuerung des Einkaufs können die im Einsatz befindlichen Instrumente voll zur Geltung gebracht werden.

Das vorliegende Buch repräsentiert den vierten Band der Reihe und untersucht im Rahmen einer empirischen Untersuchung die Erfolgs- und Savingsmessung beim Investitionsgütereinkauf. Damit werden die Themen des zweiten und dritten Bandes der Buchreihe im Rahmen einer Studie kombiniert. Die Studie basiert auf einer Untersuchung, die im Rahmen der Dissertation von Daniel Maucher durchgeführt wurde und präsentiert praxisrelevante Ergebnisse der Untersuchung.

Die Herausgeber der Schriftenreihe wünschen den Lesern dieses Bands ein ausgeprägtes Interesse sowie zahlreiche Anregungen zur praktischen Umsetzung der behandelten Themen.

Düsseldorf, Deutschland
St. Gallen, Schweiz
St. Gallen, Schweiz
im November 2012

Gerd Kerkhoff
Erik Hofmann
Wolfgang Stölzle

Erfolgsmessung beim Investitionsgütereinkauf

Eine alleinige Frage von Savings?

Maucher, D.; Stölzle, W.; Hofmann, E.

2013, XI, 55 S. 26 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-642-38471-4